

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge			Sitzungsdatum
1.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich
			17.12.2025

Mittelbereitstellung im Bereich Abfallwirtschaft für die Entsorgung von Abfällen

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 8 Ziffer 3 der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 stimmt der Stadtrat der überplanmäßigen Mittelbereitstellung bei Produkt 115370101, Kostenstelle 63100000, Sachkonto 52910010, Bezeichnung: Aufwendungen für Entsorgung, in Höhe von 260.000 € zu.

A 14-Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Molls		Datum: 05.12.2025 gez. Nowicki gez. Vogelheim					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt		☐ zugestimmt		☐ zugestimmt		☐ zugestimmt	
☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen		☐ zur Kenntnis genommen	
☐ abgelehnt		☐ abgelehnt		☐ abgelehnt		☐ abgelehnt	
☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt		☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig		☐ einstimmig	
☐ ja		☐ ja		☐ ja		☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024/ 2025 wurden die Entsorgungskosten im Produkt Abfallbeseitigung (115370101), Sachkonto 52910010 (Aufwendungen für Entsorgung) in Höhe von 2.158.050 € für das Haushaltsjahr 2024 kalkuliert. Dieser Kostenansatz (der auch in die Abfallgebührenkalkulation 2024 eingeflossen ist) wurde sodann im Doppelhaushalt anhand Erfahrungswerte aus Vorjahren für die mittelfristige Ergebnisplanung fortgeschrieben. Der Haushaltsplanansatz für das Jahr 2025 ist mit 2.177.250 € budgetiert.

Mit der prognostischen Fortschreibung des Doppelhaushaltes 2024/ 2025 (VV 427/24) wurden die Entsorgungskosten für die Abfallbeseitigung neu kalkuliert. Da zum einen die ZEW/AWA-Gebühren für Hausmüll von 119,08 €/t auf 137,40 €/t und für Sperrmüll von 119,08 €/t auf 168,20 €/t angestiegen sind, ergibt sich ein deutlicher Mehrbedarf. Zum anderen liegen die Abfallmengen z.B. für Hausmüll hochgerechnet um rd. 400 Tonnen über der Jahresmenge 2024 (9.100 Tonnen).

Auf Basis der nun validen Hochrechnungen bis zum Jahresende ergibt sich ein Gesamtbedarf von 2.437.250 €, sodass ein Mehrbedarf in Höhe von 260.000 € für das Haushaltsjahr 2025 entsteht.

Finanzielle Auswirkungen:

Der im Sachverhalt genannte Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Produkt:	115370101	Abfallwirtschaft	
Sachkonto:	52910010	Aufwendungen für Entsorgung	
Haushaltsansatz 2025:			2.177.250,00€
Anordnungen 2025:			2.155.981,59€
Mittelreservierungen 2025:			21.268,41€
Verfügbar 2025:			0,00 €
Mehrbedarf 2025:			260.000,00 €

Die fehlenden Mittel können über Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer gedeckt werden.

Produkt:	166110101	Allgemeine Finanzwirtschaft
Sachkonto:	40130000	Gewerbesteuererträge

Personelle Auswirkungen:

Keine

Anlagen: